

EINLADUNG

Die Ereignisse in Israel und im Gaza bewegen Menschen auch bei uns in Deutschland. Die Gewalt macht ratlos, verlangt Solidarität und erzeugt Wut - gegenüber Israel und gegenüber der Hamas. Und sie wirft Fragen auf: Wie passt das Erschrecken über die vielen zivilen Opfer in Gaza zur deutschen Staatsräson gegenüber Israel? Auf wessen Seite stehen wir? In Deutschland leben Menschen sowohl mit muslimischen als auch mit jüdischen Wurzeln. Was bedeutet der Konflikt für ihr Leben hier?

Wir nehmen unterschiedliche Perspektiven wahr und fragen mit dem Vermächtnis von Margot Friedländer „Seid Menschen, seid vernünftig!“ nach dem, was der Verständigung und Menschenwürde dienen kann.

Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing Jürgen Jessen-Thiesen
Akademiedirektor Seminarleiter

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55-155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: 148,00 Euro

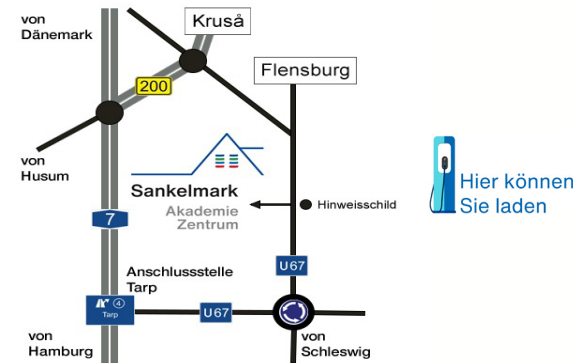
im Doppelzimmer: 142,00 Euro

ohne Übernachtung/Frühstück: 106,00 Euro

Schülerinnen/Schüler,
Auszubildende, Studierende 50,00 Euro

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE



Unser Programm online



Illustrationen:

Titelbild: Quelle: iStock ID 1089385056

Bilder innen: Quelle: unsplash



Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Die Akademie Sankelmark ist Unterträger der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Gefördert von:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Schleswig-Holstein e. V.

Programmstand: 18.11.2025

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

„Seid Menschen!“

Zwischen Staatsräson, Israel-Kritik und Solidarität mit Menschen in Israel und Gaza



Seminar

Samstag, 24. Januar bis

Sonntag, 25. Januar 2026

PROGRAMM

Samstag, 24. Januar 2026

- 11.00 **Begrüßung und Einführung**
-11.15 Jürgen Jessen-Thiesen,
Akademie Sankelmark
- 11.15 **7. Oktober 2023 und Gazakrieg –**
-12.30 **Zerreißprobe für die Gesellschaft**
Vortrag und Gespräch
Hanna Lehming, Hamburg
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 **Israel, der 7. Oktober 2023 und wir**
-15.30 Vortrag und Gespräch
Dr. Martin Kloke, Berlin
- 15.30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 **Wie blicken wir in Deutschland auf Israel**
-18.00 **und Palästina? Eine kritische Auseinander-**
setzung
Vortrag und Gespräch
Dr. Omar Kamil, Halle
- 18.00 Abendessen
- 19.30 „**Schaut nicht auf das, was euch trennt.**
-21.00 **Schaut auf das, was euch verbindet.**
Seid Menschen, seid vernünftig!“
(Margot Friedländer)
Podiumsgespräch
Dr. Gerhard Ulrich, Hanna Lehming,
Dr. Martin Kloke, Dr. Omar Kamil
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebad



Sonntag, 25. Januar 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Jüdisches Leben und Antisemitismus in**
-10.30 **Schleswig-Holstein in Geschichte und**
Gegenwart
Vortrag und Gespräch
Dr. h. c. Gerhard Ulrich, Kappeln
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Miteinander in Zeiten der Polarisierung –**
-12.00 **Sport verbindet**
Vortrag und Gespräch
Matthias Hansen, Kreissportverband Nordfriesland
- 12.00 **Abschlussrunde und Auswertung**
-12.30 Jürgen Jessen-Thiesen
- 12.30 Mittagessen, anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.



REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Matthias Hansen ist Vorsitzender des Kreissportverbandes Nordfriesland. Seit 2010 organisiert und begleitet er Begegnungsreisen zwischen Jugendlichen in Israel und Deutschland mit den Schwerpunkten Völkerverständigung, Persönlichkeitsentwicklung und Antisemitismus-Prävention

PD Dr. Omar Kamil ist Historiker und Politikwissenschaftler. Er lehrt an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sein Forschungsschwerpunkt befindet sich in der Überschneidungszone israelisch-jüdischer, arabisch-islamischer und deutsch-europäischer Geschichte und Geschichtserfahrungen. Gegenwärtig bearbeitet er das Forschungsprojekt: „Migration und Antisemitismus im europäischen Kontext. Transkulturelle Perspektiven auf jüdisch-islamische Beziehungen in der deutschen Postmigrationsgesellschaft“.

Dr. Martin Kloke ist Politikwissenschaftler, Bildungsmedienberater und Publizist. Er ist seit Jahrzehnten in der deutsch-israelischen Beziehungsgeschichte unterwegs und hat zahlreiche Beiträge unter anderem zum Antisemitismus veröffentlicht. Kloke wurde über das Verhältnis der deutschen Linken zum Staat Israel promoviert und war bis 2025 in einem Berliner Bildungsmedienverlag als Redakteur für die Fächer Ethik, Philosophie und Ev. Religion zuständig.

Hanna Lehming ist Pastorin i. R., zuletzt Beauftragte der Nordkirche für den christlich-jüdischen Dialog und Referentin für den Mittleren Osten. 1993-2001 Studienleiterin an der Evangelischen Akademie Nordelbien mit den Schwerpunkten Israel und Palästina, Judentum, Politik und Gesellschaft.

Dr. h. c. Gerhard Ulrich ist Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein. Er war von 2013 bis Ende März 2019 Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) und von 2011 bis 2018 leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD).

Tagungsleitung: Jürgen Jessen-Thiesen ist Studienleiter der Akademie Sankelmark. Er ist Theologe und war von 2009 bis 2024 als Propst für die Diakonie und die Bildungsarbeit im Kirchenkreis Nordfriesland zuständig.

